

## **Niederschrift**

über die 7. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Mittwoch, 01.11.2006, 16.30 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2006 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"  | 101.16.271 |
| 2. | Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.Kaufmanns Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005 | 101.16.274 |
| 3. | Abschluss von Zuwendungsverträgen für die Erbringung von sozialen Hilfen in Kassel   | 101.16.275 |
| 4. | Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel   | 101.16.284 |
| 5. | Wirtschaftlichkeit von geplanten Photovoltaikanlagen   | 101.16.157 |
| 6. | Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen   | 101.16.161 |
| 7. | Haushaltsberatung - Datenbasis herstellen  | 101.16.256 |
| 8. | Finanzierungskonzept Klinikumsneubau   | 101.16.257 |

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 19.10.2006 ordnungsgemäß einberufene 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird festgestellt.

- 1. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2006 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"**  
Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"  
- 101.16.271 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Diplom-Kaufmann Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Weserstraße 20, 34125 Kassel, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel zum 31.12.2006 beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Stadtreiniger Kassel - Eigenbetrieb - betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2006 des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", -101.16.271-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Frankenberger

- 2. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.Kaufmanns Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.274 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und der Erfolgsübersicht für das Jahr 2005 des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel, wie sie als Anlagen beigefügt sind, Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresverlust in Höhe von 678.728,93 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Eigenbetrieb "Die Stadtreiniger Kassel" im Zusammenhang mit dem Bericht des Dipl.Kaufmanns Frank Peter, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2005, - 101.16.274-, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Flashar

### **3. Abschluss von Zuwendungsverträgen für die Erbringung von sozialen Hilfen in Kassel**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.275 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der beigefügte Musterzuwendungsvertrag wird zukünftig mit den Zuwendungsempfängern für die Erbringung sozialer Hilfen aufgrund der jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und der Rahmenvereinbarung über die Grundsätze der Neustrukturierung und Kommunalisierung der Förderung sozialer Hilfen in Hessen für eine Laufzeit bis Ende 2008 abgeschlossen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, Zuwendungsverträge im Rahmen der jeweils von der Stadtverordnetenversammlung und den vom Land Hessen für den Zweck zur Verfügung gestellten Mittel abzuschließen.  
Der Magistrat wird ermächtigt, den Musterzuwendungsvertrag aufgrund von

Besonderheiten, die in der Organisation des Zuwendungsempfängers oder in der Art der zu erbringenden Leistungen liegen, zu modifizieren.

3. Die bisher für die Zuwendungsverträge des Jugendamtes gültige Dynamisierungsformel wird mit Ablauf des Jahres 2006 außer Kraft gesetzt. Sie wird durch die im Musterzuwendungsvertrag enthaltene Dynamisierungsregelung abgelöst.“

Stadträtin Janz erläutert die Vorlage des Magistrats und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Abschluss von Zuwendungsverträgen für die Erbringung von sozialen Hilfen in Kassel, -101.16.275-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

- 4. Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.284 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Sicherstellung der Hilfebedarfsermittlung und der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel wird die Vereinbarung mit der Drogenhilfe Nordhessen e. V. über eine Mindestversorgung dieser Personen über den 31.12.2006 hinaus verlängert. Die Vereinbarung gilt ausdrücklich nur für die Opiatabhängigen aus der Stadt Kassel.

2. Die erforderlichen Mittel für die insgesamt 82 zur Verfügung stehenden Plätze in Höhe von 76.155 € sind im Haushaltsplan 2007 und in den Folgejahren bei dem Sachkonto 791 110 000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen - veranschlagt.

Stadtkämmerer Dr. Barthel teilt mit, dass die Vereinbarung erst wirksam werden kann, wenn der Haushalt 2007 beschlossen und vom Regierungspräsidenten genehmigt wird.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: FDP  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel, - 101.16.284-, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

5. **Wirtschaftlichkeit von geplanten Photovoltaikanlagen**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.157 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, für die in Zusammenarbeit mit den Stadtreinigern und der GWG geplanten Photovoltaikanlagen jeweils detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnungen für jeden geplanten Standort noch vor Baubeginn vorzulegen.“

Stadtverordneter Lewandowski begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Betreffend die Photovoltaikanlagen im Bereich der Stadtreiniger und der GWG erklären Bürgermeister Junge und Stadtkämmerer Dr. Barthel, dass die Wirtschaftlichkeit der Anlagen bestätigt wird. Bezüglich der Anlagen, die die Stadt Kassel selber betreibt, muss Stadtbaurat Witte ggf. Näheres erläutern.

Stadtverordneter Lewandowski bittet betreffend der Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Anlagen der Stadt um entsprechende schriftliche Informationen an die Fraktionen und zieht den Antrag der CDU-Fraktion zurück.

**Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.**

## **6. Finanzierungsnachweis Flughafen Calden Investitionen**

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.161 -

### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen, unter Benennung der jeweiligen Kostenstellen unter Angabe der Einzelmaßnahmen, sind bei der Flughafen Kassel Calden GmbH mit den städtischen Mitteln des Haushalts 06 in Höhe von EUR 399.300,00 bis heute finanziert worden? Hierbei sind die von anderen Gesellschaftern bereitgestellten Mittel mit einzubeziehen, damit ein Gesamtüberblick über die Mittelverwendung möglich wird.

Welche Maßnahmen, unter Benennung der jeweiligen Kostenstellen unter Angabe der Einzelmaßnahmen, sollen bei der Flughafen Kassel Calden GmbH mit den bis heute noch nicht verausgabten städtischen Mitteln des Haushalts 06 in Höhe von EUR 399.300,00 finanziert werden? Hierbei sind die von anderen Gesellschaftern bereitgestellten Mittel mit einzubeziehen, damit ein Gesamtüberblick über die Mittelverwendung möglich wird.

Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet die offenen Fragen und weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

**Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.**

## 7. Haushaltsberatung - Datenbasis herstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.256 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- den Fraktionen die Finanzanforderungen der Ämter differenziert in Einzelposten mit Begründungen zeitnah für die Haushaltsberatung zugänglich zu machen.

- zum Haushaltsentwurf eine differenzierte Darstellung und Erläuterung der Teilhaushalte analog der des Kulturamts vorzunehmen. Die vorläufigen Haushaltsabschlusszahlen 2005 sind darzustellen. In der Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen sind die vorläufigen Ergebnisse von 2005 und die Vergleichszahlen von 2006 aufzunehmen. Die so verbesserten Erläuterungen zum Haushaltsentwurf sind umgehend digital nachzureichen.

- Die Folienpräsentationen der Informationsveranstaltungen zum Bürgerhaushalt den Fraktionen zugänglich zu machen

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG. Stadtkämmerer Dr. Barthel antwortet für den Magistrat.

Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Diskussion ändert Stadtverordneter Boeddinghaus den Antrag ab:

### ➤ **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

- den Fraktionen die Finanzanforderungen der Ämter differenziert in Einzelposten mit Begründungen zeitnah für die Haushaltsberatung zugänglich zu machen.

- zum Haushaltsentwurf eine differenzierte Darstellung und Erläuterung der Teilhaushalte analog der des Kulturamts vorzunehmen. Die vorläufigen Haushaltsabschlusszahlen **des vorausgegangenen Haushaltsjahres** sind darzustellen. In der Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen sind die vorläufigen Ergebnisse **des vorausgegangenen Haushaltsjahres** und die

Vergleichszahlen von 2006 aufzunehmen. Die so verbesserten Erläuterungen zum Haushaltsentwurf sind umgehend digital nachzureichen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG  
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Haushaltsberatung - Datenbasis herstellen, -101.16.256-, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

### **8. Finanzierungskonzept Klinikumsneubau** Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.257 -

## **Anfrage**

Da sich die städtischen Vertreter im Aufsichtsrat der Klinikum Kassel GmbH für die große Neubaulösung auf dem Gelände des Klinikums ausgesprochen haben, fordern wir den Magistrat auf, den Ausschuss über das dieser Entscheidung zu Grunde liegende Finanzierungskonzept und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für den städtischen Haushalt umfassend zu informieren. Insbesondere fragen wir:

1. Ist geplant, den gesamten Neubau in einem Bauabschnitt auszuführen?
2. Wenn ja, welche Zuschüsse gibt es und wie setzt sich die geplante Finanzierung zusammen?
3. Wenn nein, welche Zuschüsse gibt es und wie setzt sich die geplante Finanzierung für die verschiedenen Bauabschnitte zusammen?
4. In welchem Umfang spielt ein eventueller Gehaltsverzicht der Beschäftigten eine Rolle im Finanzierungskonzept und wie würde er sich über die Dauer des Bauvorhabens verteilen?



5. Wie ist der Stand der Gespräche mit Ver.di und dem Marburger Bund in Bezug auf das Neubauvorhaben und eine eventuelle Beteiligung der Beschäftigten an dessen Finanzierung?
6. Wie verteilen sich die Belastungen für den städtischen Haushalt über die zu erwartende Dauer des Bauvorhabens?

Stadtverordneter Boeddinghaus begründet die Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG. Stadtkämmerer Dr. Barthel antwortet für den Magistrat. Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

**Die Anfrage ist durch Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.**

**Ende der Sitzung:** 18:05 Uhr

Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

Heidi Woelk  
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

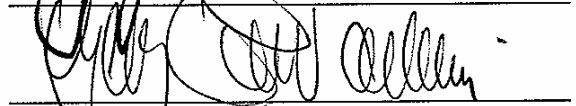
zur 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Wirtschaft und Grundsatzfragen am  
**Mittwoch, 01.11.2006, 16.30 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

## Mitglieder

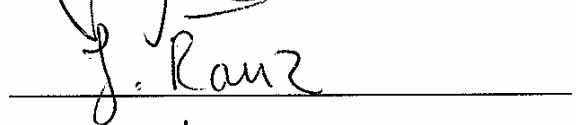
Jürgen Kaiser, SPD  
Vorsitzender



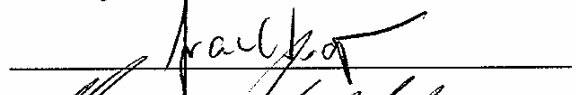
Georg Lewandowski, CDU  
1. Stellvertretender Vorsitzender



Gernot Rönz, Grüne  
2. Stellvertretender Vorsitzender



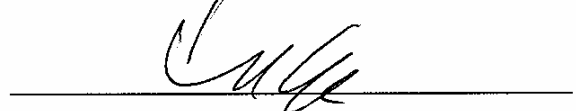
Uwe Frankenberger, SPD  
Mitglied



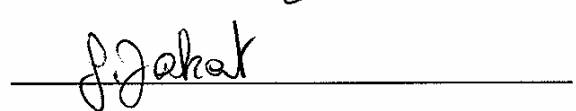
Christian Geselle, SPD  
Mitglied



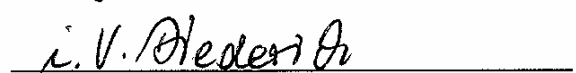
Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Mitglied



Gabriele Jakat, SPD  
Mitglied



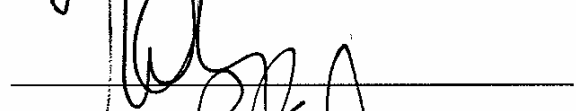
Manfred Merz, SPD  
Mitglied



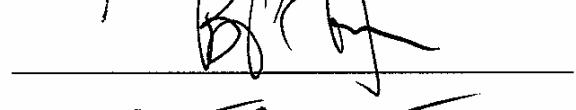
Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied



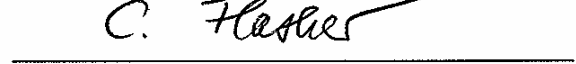
Michael Bathon, CDU  
Mitglied



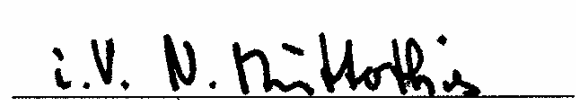
Bernd-Peter Doose, CDU  
Mitglied



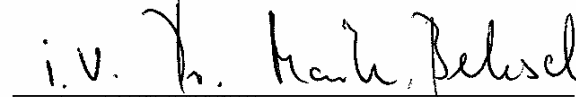
Corina Flashar, CDU  
Mitglied



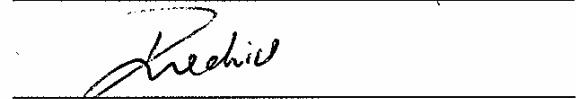
Eva Kühne-Hörmann, CDU  
Mitglied



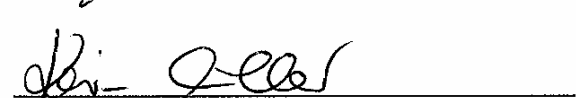
Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied



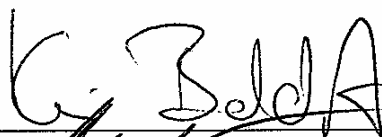
Wolfgang Friedrich, Grüne  
Mitglied




Karin Müller, Grüne  
Mitglied



Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_

Frank Oberbrunner, FDP  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_

**Teilnehmer mit beratender Stimme**


Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

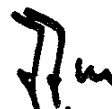
\_\_\_\_\_

Metin Öztürk,  
Vertreter des Ausländerbeirates

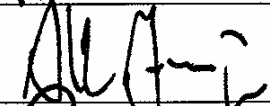
  
\_\_\_\_\_

**Magistrat**


Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

  
\_\_\_\_\_

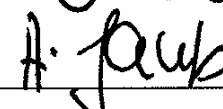
Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister

  
\_\_\_\_\_

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

  
\_\_\_\_\_

Anne Janz, Grüne  
Stadträtin

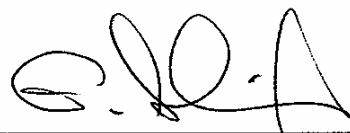
  
\_\_\_\_\_

Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

entschuldigt  
\_\_\_\_\_

**Schriftführung**

Edith Schneider,  
-16-

  
\_\_\_\_\_

Heidi Woelk,  
Schriftführerin

  
\_\_\_\_\_

**Verwaltung/Gäste**

-20- B. Deyr

Uecklich - 20-

Mf - 20-

Esler - ~~14~~

Kolter - 53-